

- [2.] Der Jungen [- Kaspar und Wolfgang -] **Brandenberg** [beide von Zug] begären wegen ufftribs [des Viehs?] einhelig erkhendt, wyl sy burger und miner H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] offen Huss, das Schloss [St. Andreas in Cham] syge, auch Jrem Vater [Kaspar **Brandenberg**, gest. 1628] sällig hievor ohne Jntrag die gerechtigkeit genuzet: obschon sy nit darin wohnendt sölln sy Jnskhünfftig Jn derselben gerechtigkeit Vächig syn ohne Jntrag und widerredt Jedoch Jn übrigen Huss und Hooff [den Löberenhof in Cham gemeint] an Jren recht und gerechtigkeit Jn allwäg ohne schaden und nachtheil.
- [3.] Rüss[brücken]buwmeister [in Sins - gemeint wohl die Zuger Baumeister Wolfgang **Wickart** und Michael **Wickart** -]¹ und [Baumeister der Stadt Zug] Caspar **Schell** söllendt miteinander erschynen wegen Jres Rüssseyls.²
- [4.] Vogt **Hess** ist zuo befragen wegen Costens, umb etwas Reden von Spillenmacher nacher, dass der **Kauffman** dem **Ziger Uli** [alle von Cham] syn Frauw etc.
- [5.] Hans **Grob** [von Steinhausen] und Andres [**Bucher**, von Cham] soll Jeder mynen H. einen 1 gl. [geben]. Die 33 gl. halb sambt Zins undt Hauptguot abrichten. Alles uffgehebt gägen Jedermennighlichen.³
- [6.] gmeindt[versammlung] erkhendt wegen der bysässen: dass die Articul söllendt verläsen werden. sindt myn g. H. der meynung man Nüt Nüwes machen solle.
- [7.] Nota. Andres Bucher me doibt encores satisfaire".

1) s. AH 97/24V Pt. 5

2) s. AH 97/24K Pt. 13

3) s. AH 97/24V Pt. 4

 AH 97, 77

24 X

[1642] März 1.

A

 NOTIZEN¹ [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE
SITZUNG DES STADTRATES] VOM 1. MÄRZ [1642]

 "[1.] [Stadt- und Amratsrat Hans Arnold] **Stokhli[n]**, [Stadt- und Amratsrat Paul] **Bengg**, LW [=alt Landvogt im Rheintal und derzeitiger Zuger Stadt- und Amratsrat Wolfgang **Wickart**] nit gar schnizig Zur Ringmuren [=Stadtmauern in Zug] buw. Jst einmal 150 gl. dem [Baumeister] Michel **Wihhart** [in Zug] zukhendt, die vorhin dem [Baumeister der Stadt Zug] Caspar **Schellen** zugeordnet.

[2.] Fenderich [Oswald] Muos [von Zug] clagt den [Jakob Weber?, gen.] Rütter ahn, dass am schmuzigen donstag [=27. Februar] er gredt, die burger [von Zug] machend parthyen wider die hindersässen. Jtem ob die gen [das Kloster] Frauenthal [wo die Stadt die Kastvogtei innehatte] Zogen all burger gsyn. Jtem die Züg wellen ewig machen? Jtem man sye Jren froho gsyn Jns Turgeuw.² Jtem darumb ungfell uff der Almend [in Zug], man habe den hindersassen Kernen, Holtz etc. geben. Jtem ein hauptman habe ein bz. Khüe Zeichnerlohn uffgesetzt, syen damals vil Khüe verdorben. Werde nit besser bis ettwan 2 oder 3 uffm platz pliben:

[Der Seckelmeister der Stadt Zug] Carle B[randen]berg wäre der ... nit wan die Wyssenbach nit wendt: hingägen der Muos wider gueth gehalten - von den Wyssenbachen. Rütter heigen sagt das der Muos den hindersassen nur lumpen und Lekheren. Jtem der Muos sagt der Wyses[enbach?] habe trölt. Bengg hat den alten Hass wegen Turgeuws. Rüter habe vor Hauptm. [Beat Jakob] Knopfflis Huss [in Zug] g[sagt]".

- 1) In BA ZG A 39.26.2 finden sich wohl Angaben unter dem 1. März. Die unten genannten Traktanden sind jedoch nicht aufgeführt.
- 2) Damit ist wohl das Truppenkontingent von Stadt und Amt Zug in den Thurgau in Zusammenhang mit dem Kesselringhandel 1633 gemeint.

AH 97, 77^V

24 Y

1642 März 26.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 26. MÄRZ 1642

BA ZG A 39.26.2, fol. 29^r

"[1.] Den unrichtigen Kauff Hans Groben [von Steinhausen] [Erli-]Hooffs uff Mitwuchen [den 2. April?] fürnemen.¹

[2.] Jst einhelig erkhendt dass der khauff zwüschen Hans Bütler und groben, auch consequenter des Jungen [von Felix Fähndrich, gen.] Eschlis.

[3.] Pfarherrn von Kaam [Bartholomäus Keiser] handel.

[4.] [Von drei Dorfgossen von Arth] ettliche buossen Jnzogen wegen Märchts [d.h. wegen verbotenem Fürkauf von Getreide]. Hat der Underweybel [der Stadt Zug, Jakob Stocklin] empfangen 9 lb.

[5.] Ettliche sindt wartig umb die gärten.

[6.] Jndenk der gemeinen Clag des 2 Rappens uff der [Sins-?]Brugg.